

Leipzig, 06.06.2025

### **Kleine Akzente, große Wirkung Nachwuchsensembles noch intensiver und besser – in der „a cappella Masterclass“ mit Stephen Connolly**

Es ist immer spannend, die Teilnehmerensembles am Internationalen „a cappella“ Wettbewerb in der „a cappella Masterclass“ zu erleben: Hier, nachdem das Wettbewerbssingen vorüber ist, sich die zugehörige Anspannung etwas gelegt und man sich etwas kennengelernt hat, arbeiten die Gruppen mit Stephen Connolly – über viele Jahre Mitglied der King's Singers und nun im Auftrag der Weitergabe von A-cappella-Wissen und -Erfahrungen unterwegs – exemplarisch an einigen ihrer Repertoirestücke. Dabei kann das Publikum die Ensembles und ihre jeweiligen Stimmen und Persönlichkeiten noch einmal genauer kennenlernen, den Prozess einer „Probe“ im besten Sinne und der Arbeit, dem Feilen an der eigenen Technik, Präsentation und Intentionen sehr genau verfolgen und wird von Stephen Connolly mitunter aktiv in den Feedback-Prozess eingebunden. Die Ensembles selbst sollen bei alledem natürlich ebenfalls ganz viel Input bekommen, beobachten, ausprobieren und voneinander lernen. Das Große kommt dabei oft aus dem Kleinen – oft sind es zunächst kleine Stellschrauben, an denen man drehen muss, die Wirkung aber meist groß. Das weiß ein erfahrener Praktiker und Coach wie Stephen, und er findet für alle Ensembles die richtige Art, ihnen zu begegnen und sie auf die Stellschrauben hinzuweisen, unabhängig davon, wie viel Erfahrung die Ensembles haben, woher sie kommen oder wie viel Überwindung vielleicht hier oder da nötig ist. Sein Humor, seine bildliche Sprache, sein Gefühl für die Sache und letztlich auch ein feines, genaues Gehör helfen dabei ungemein. So macht er die extrem junge, aber stimmlich sehr talentierte georgische Gruppe The Bookmarks ein wenig lockerer und entlockt ihnen noch mehr dynamisches Spiel aus ihren klangvollen Arrangements. Die Barbershop-Nummer der Hallenser Gruppe Mehr als 4 bekommt im Laufe ihrer Masterclass-Zeit noch den nötigen schärferen, leichteren Klang, der der Barbershop-Stilistik angemessen ist und ein balladesker Song der britischen Gruppe The Menagerie Club noch mehr Wirkkraft durch eine paar geschickte Atem- und Pausensetzungen, um nur ein paar Beispiel zu nennen. Stephen bringt die Gruppen dazu, nicht nur die Sinne für sich und ihr

---

#### **Künstlerische Leitung**

amarcord

[www.amarcord.de](http://www.amarcord.de)

#### **Veranstalter**

Verein zur Förderung der Vokalmusik  
- a cappella e.V.  
Oststraße 118  
04299 Leipzig

[www.a-cappella-festival.de](http://www.a-cappella-festival.de)

#### **Marketing/PR/Sponsoring**

DREIECK MARKETING  
Maud Glauche  
Poetenweg 31  
04155 Leipzig

[kontakt@dreieck-marketing.de](mailto:kontakt@dreieck-marketing.de)

Tun zu schärfen, sondern vor allem auch ihre eigenen Grenzen auszuloten und zu verschieben: Geht da nicht noch mehr pianissimo? Geht da nicht noch etwas mehr „steel“, also metallischer Klang in den Akkord? Geht da nicht noch mehr Dynamik, selbst wenn man beim ersten Hören denkt, das bereits alles stimmt? Am Ende steht immer, die Wirkung für bzw. auf die Zuhörer zu erhöhen – und als wichtigstes Thema überhaupt eigentlich: eine Bindung zum Publikum aufbauen. Augenkontakt, die entsprechende publikumsoffene Aufstellung, der Schritt nach vorn beim Präsentieren einer Solostelle und die fast schon geflügelten „wedges“ der Connolly-Werkzeugkiste (unterschiedliche Blick- und Sing-Winkel, die jedes Ensemblemitglied hat, damit man das gesamte Auditorium anspricht): damit spricht man sein Publikum ganz konkret an, holt es „persönlich“ ab – und schlussendlich bekommen die talentierten Nachwuchsgruppen, die man in der Masterclass beinahe auf Augenhöhe erlebt, dadurch noch mehr Applaus, Jubel und Respekt für ihre jeweilige A-cappella-Kunst. Wie inzwischen üblich, kann man am Nachmittag nach der Masterclass im „a cappella Showcase“ die Gruppen dann noch einmal ganz losgelöst, also befreit aufsingend in einem gemeinsamen Konzert erleben – und vielleicht hier und da direkt hören und sehen, wie sie noch besser geworden sind.

25. Internationales Festival für Vokalmusik **a cappella** Leipzig:  
30. Mai – 7. Juni 2025

15. Internationaler **a cappella** Wettbewerb Leipzig:  
4. – 7. Juni 2025

**Ansprechpartner:** Maud Glauche  
Tel.: +49 341/590 00-41  
Fax: +49 341/590 00-21  
E-Mail: [presse@dreieck-marketing.de](mailto:presse@dreieck-marketing.de)

**Autor:** Falk Mittenentzwei

HAUPTPARTNER

FÖRDERER

---

**Künstlerische Leitung**

amarcord

[www.amarcord.de](http://www.amarcord.de)

**Veranstalter**

Verein zur Förderung der Vokalmusik  
- a cappella e.V.  
Oststraße 118  
04299 Leipzig

[www.a-cappella-festival.de](http://www.a-cappella-festival.de)

**Marketing/PR/Sponsoring**

DREIECK MARKETING  
Maud Glauche  
Poetenweg 31  
04155 Leipzig

[kontakt@dreieck-marketing.de](mailto:kontakt@dreieck-marketing.de)

## Rezeption



[www.a-cappella-festival.de](http://www.a-cappella-festival.de)  
[www.a-cappella-wettbewerb.de](http://www.a-cappella-wettbewerb.de)

**BMW  
GROUP**  
Werk Leipzig



**Stadt Leipzig**



---

### Künstlerische Leitung

amarcord

[www.amarcord.de](http://www.amarcord.de)

### Veranstalter

Verein zur Förderung der Vokalmusik  
- a cappella e.V.  
Oststraße 118  
04299 Leipzig

[www.a-cappella-festival.de](http://www.a-cappella-festival.de)

### Marketing/PR/Sponsoring

DREIECK MARKETING  
Maud Glauche  
Poetenweg 31  
04155 Leipzig

[kontakt@dreieck-marketing.de](mailto:kontakt@dreieck-marketing.de)